

NEU!
und
hörens-
wert

Mirjam Gygax

Phips und die Zauberlinse

Musikalische Reise in die Altsteinzeit



Phips' abenteuerliche Zeitreise

Phips findet im Abfall eine verzauberte Sofortbildkamera. Als er mit seinem Freund Felix im Museum den Säbelzahn tiger fotografiert, steht das Urtier plötzlich leibhaftig vor ihnen. Die Kamera ermöglicht nämlich die Reise in andere Zeiten und Welten. Und: Da ist noch jemand mitgereist! Was sich anhört wie ein Science-Fiction-Film, ist ein

bezauberndes und zugleich spannendes Lernabenteuer für Gross und Klein. Zusammen mit dem kleinen Lausbuben Phips und seinen Freunden machen sich die Schülerinnen und Schüler auf eine abenteuerliche Reise in die Altsteinzeit. Dort erleben sie, wie die Menschen vor 12 000 Jahren lebten und arbeiteten. Wie machte man Feuer? Wozu benutzte man einen Faustkeil? Welche Tiere lebten damals?



Jaga, sammla

Text und Musik:
Mirjam Gygax

Refrain

Ja - ga, ja - ga, samm - la, samm - la! Ja - ga, ja - ga, samm - la, samm - la!

Ja - ga, ja - ga, samm - la, samm - la! Ja - ga, ja - ga, samm - la, samm - la!

Strophen

1. Fau - a steu - a, Mam - mut ja - ga, Spu - ra la - sa, Wouf var - ja - ga,
 3. Spee - re schna - tza, Spu - ra la - sa, Znu - ni as - sa, Witz - li ma - cha,

Hutt - li bou - a, Blitz schlat y, Fuur - li ma - cha, warmt a chly.
 Stunk-platz ga fur schis - sa - la, Moos u Blatt fur putz - a - la.

2. Was - ser ho - la, Pulz - li sua - cha, Nuss - li knack - a u ver - sua - cha,
 4. Brai fur O - ma, cha nad bis - sa, Brai fur Chli - na, cha scho sitz - a,

Bett - li ma - cha zum Schla - fa, Fäu ab - schriis - sa und na - ja.
 Warch-zug ma - cha, Bee - ri mampf, Fisch - li fan - ga, wa - scha Chrampf!

Originaltonart: C-Dur
© Mirjam Gygax

Ablauf: Refrain – Strophen 1 bis 4 – Refrain – Strophe 2 – Strophe 4 – Refrain



Ärde mi Körper

Text und Musik:
Mirjam Gygax

Är - de mi Kör - per, Was - ser mis Bluet, Luft mi A - tem, Füür mi Geischt!

He - ja, he - ja, he - ja, he - ja, he - ja, he - jo! He - ja, he - ja, he - ja, he - ja, he - jo!

Originaltonart: a-Moll
© Mirjam Gygax



Prominente Stimmen

Durch die packenden Lieder und die wunderbaren Illustrationen wird die Zeit unserer Vorfahren wieder lebendig.

Die Zusammenarbeit zahlreicher bekannter Schweizer Künstlerinnen und Künstler hat ein lebendiges Mundarthörspiel mit eingängiger Musik und einer Prise Humor entstehen lassen. Sänger und Musicaldarsteller Andreas Ritschard (Ritschi) lieh der Figur Phips seine Stimme, Sänger Häni (Halunke) de-

ren bestem Freund Felix und der Schauspieler Peter Freiburghaus (Duo Fischbach) spricht den Part des mürrischen Schulbuschauffeurs. Der Liedermacher und Sänger Peter Reber schliesslich stand bei dem Projekt Pate.

Ein wunderbar illustriertes Mitmachbuch begleitet das Hörspiel. Darin finden sich die Noten der Songs, Rätsel, Basteltipps und viel Sachwissen zur Altsteinzeit. Auf der CD sind sowohl das Hörspiel wie auch alle zehn professionell produzierten Songs enthalten.

Die Geschichte von Phips und seiner Zauberlinse ist auch bühnentauglich. Sogar ganze Schulhäuser – vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse – haben die Reise des Lausbuben Phips in Form eines Musicals aufgeführt. Das Drehbuch ist auf der Website erhältlich.

Schulen können ausserdem eine grosse Steinzeit-Ausleihbox mit vielfältigem Anschauungsmaterial rund um die Altsteinzeit beziehen. Viele weitere Informationen, Videos und Bestellmöglichkeiten finden Sie unter www.zauberlinse.ch.

Die „Vereinigung zur Förderung Schweizer Jugendkultur“ hat Anfang Juni „Phips und die Zauberlinse“ als beste Produktion in der Kategorie Kindermusicals mit dem „goldenen Chrönl“ und dem Prädikat „empfohlen“ ausgezeichnet.





Jaga, sammla

Der vorgeschlagene Ablauf entspricht der Aufnahme auf der Audio-CD (H 23), kann natürlich aber nach eigenem Gutdünken gestaltet werden. Man nimmt an, dass die Frauen in der Altsteinzeit eher für Kinder, Kleidung und Schlafplatz verantwortlich waren, während die Männer auf die Jagd gingen. Die in den Strophen 1 und 3 besungenen Aufgaben wurden in der Altsteinzeit wahrscheinlich von den Männern erledigt, daher erklingen auf der Aufnahme in diesen Strophen Männerstimmen. In der Klasse können diesen Part die Jungen übernehmen. Die Strophen 2 und 4 entsprechen dem weiblichen Aufgabenbereich, sie werden entsprechend von den Mädchen in der Klasse gesungen.

Heute sind die Hauptaufgaben von Mann und Frau nicht mehr das Jagen oder das Sammeln. Welche wichtigen Aufgaben erledigt heute vor allem der Mann und welche die Frau?

Diese Frage dürfte zu einem spannenden Austausch in der Klasse führen.

Weil niemand weiss, ob und wie in der Steinzeit kommuniziert wurde, ist hier die Sprache auf „a“

abgewandelt. Vielleicht versuchen die Kinder aber auch mal, das Lied nur mit dem Vokal „u“ oder dem „o“ zu singen. Welche Variante klingt am ehesten nach Altsteinzeit?



Ärde mi Körper

Die Medizin der Altsteinzeit beruhte auf Heilkräutern und Ritualen, dafür steht dieses Lied des Medizinmanns. Zum zweiten Teil des Liedes gestalten die Kinder einen einfachen „Medizinmann“-Tanz. Dazu stehen alle im Kreis und drehen sich nach links. Bei jedem „Heja“ erfolgt ein Schritt nach vorne, im Uhrzeigersinn. Beim ersten „Heja“ beugen sie dazu den Körper vornüber, beim zweiten richten sie sich wieder auf, beim dritten beugen sie sich erneut vor usw.

Basteltipp Steinzeitkette

1. Suche einen Holunderbaum und schneide einige Zweige ab.
2. Säge unterschiedlich grosse Rondellen ab und kratze das weiche Mark heraus.
3. Verziere die Holzperlen aussen mit Mustern, wenn du magst.
4. Fädle die Holzperlen auf eine geflochtene Schnur oder auf ein Lederband auf.
5. Wenn du magst, kannst du auch noch Schneckenhäuser suchen und auffädeln.
6. Fertig ist deine Steinzeitkette!



Hörbeispiele: H 23 Jaga, sammla (Original)
H 24 Ärde mi Körper (Original)

Mirjam Gyga
Mirjam Gyga